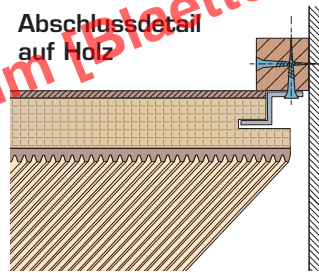


Montage-Spezifikationen

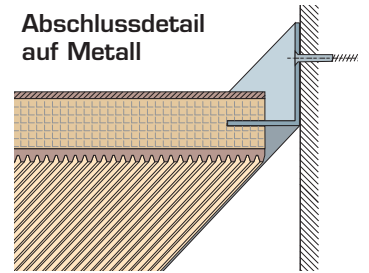
Lampen, Rauchmelder, Lautsprecher, Sprinkler und ähnliche Produkte, die innerhalb der Paneele angeordnet sind, bedingen eine Einlage an der entsprechenden Stelle (verminderte Absorption).

Die Bearbeitung der gerillten Oberfläche ist sehr anspruchsvoll. Stationäre Maschinen sind von Vorteil. Verkleidungen von gebäudeabschliessenden Wänden oder Decken sind zu hinterlüften.

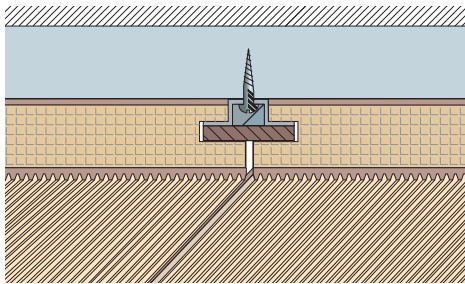
Abschlussdetail auf Holz



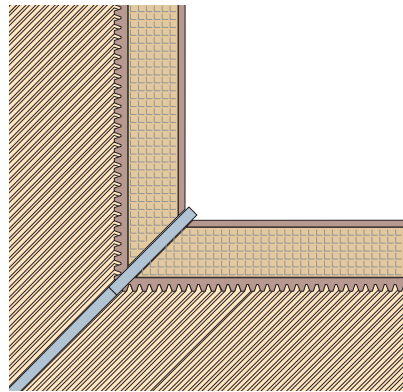
Abschlussdetail auf Metall



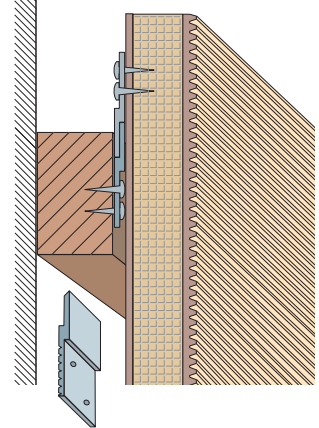
Montagedetail auf Metall



Eckdetail



Wandmontage



Optional werkseits gelieferte Montage-Clips - (2 Stück pro Befestigungspunkt)

Schranktüren

Bei den **beta N Schranktüren** ist ein- oder beidseitig eine 6 mm starke **beta N Membrane** sichtbar und die Totalstärke beträgt 22 mm.

Auf der Innenseite sind die beiden Längskanten mit einer Rillenabsetzung von ca. 60 mm, zum Einfräsen der benötigten Bänder/Schlösser versehen.

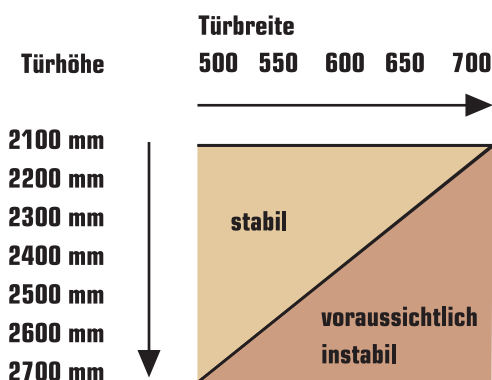
Ausschnitte, die innerhalb der Türe angeordnet sind, bedingen eine Einlage an der entsprechenden Stelle (verminderte Absorption).

Voraussetzungen für eine gute Stabilität sind genügend Bänder sowie eine ausreichende Tragkraft und Mehrpunktverschlüsse.

Für grössere Türformate als im Diagramm angegeben sind Verstärkungen im Kern notwendig.

Schranktürgrössen

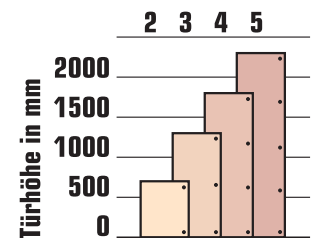
Max. Türgrössen, welche als stabil betrachtet werden können. Türdicke 22 mm.



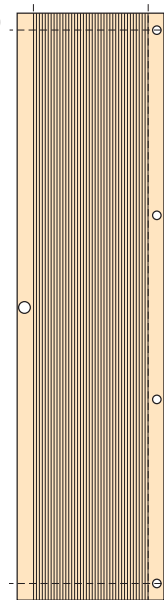
Anzahl der Scharniere

Die Angaben beziehen sich auf Normbreiten von 600 mm.

Für eine gute Stabilität sollte der Bandabstand möglichst klein gewählt und ein Mehrpunkteschloss verwendet werden. Bohrungen der Topfbänder und Schlösser durch den Kunden.



Innenansicht mit Randabsetzung



Gestaltungsmöglichkeiten

